

SPIELEND SPRACHE LERNEN

Die Kinderkrippe Purzelbaum unterstützt die sprachliche
Frühförderung fremdsprachlicher Kinder ab 3 Jahren

Von Nicole Trucksess



Gemeinsam mit der diplombierten Kindergärtnerin Chiarina Brunner lernen die Kinder spielerisch Deutsch.

Bild Nicole Trucksess

«Welche Farbe hat das Auto?», fragt Chiarina Brunner in die Runde. «Vermelho», antwortet Gonzalo. «Auf Deutsch?» «Rot», kommt die Antwort. Fragend blickt Gonzalo zu Chiarina. «Sehr gut», lobt sie.

Auf dem Tisch vor den Kindern liegen verschiedenfarbige Spielkarten. Sofia kann schon alle Farben richtig auf Deutsch benennen. Bei Lorenzo, Alfonso und Gonzalo klappt es auch schon recht gut. «Die Kinder lernen die Begriffe spielerisch», erklärt Chiarina Brunner das Lernkonzept «Wunderfitz und Redeblitz». Jede Woche besucht die diplombierte Kindergärtnerin die Kinderkrippe – immer mit einer neuen Themenkiste im Gepäck. «Es sind jeweils Themen, die Kinder interessieren wie Bauernhof, Einkaufen oder Weltraum.» Gemeinsam wird gesungen und gespielt und dabei spielerisch Deutsch gelernt. Unterstützung erhält Chiarina Brunner von den beiden Figuren Wunderfitz und Redeblitz, die immer mit dabei sind. Während der 50-minütigen Lektionen kommen auch Bewegungsspiele nicht zu kurz – eben altersgerecht für Kinder ab drei Jahren. «Pro Schuljahr finden 32 Lektionen statt», so Brunner. «Ideal für die Kinder ist es, wenn sie während zwei Jahren teilnehmen, unabhängig von ihrer Muttersprache.» So sei es für die soziale Entwicklung wertvoll, dass die Kinder bereits vor Kindergartenbeginn mit der deutschen Sprache bereits in Kontakt gekommen und etwas vertraut seien.

Angeboten wird die Frühförderung für fremdsprachliche Kinder ab drei Jahren, unabhängig vom Besuch der Kinderkrippe. Infos unter wunderfitzundredeblitz.ch sowie Petra Simonet, Kinderkrippe Purzelbaum, 081 356 23 86.

Anzeige

Der mit dem Rezept: Züllig macht Politik geniessbar



Andreas Züllig

Hotelier, Koch

für die FDP Graubünden, Liste 2
20. Oktober 2019

**in den Nationalrat
2x auf
jeden Wahlzettel**

«Wir schätzen Andreas Züllig. Als Arbeitgeber, Unternehmer und Gastgeber. Weil er Brücken baut. Zwischen den Sozialpartnern, zu Andersdenkenden und über Parteigrenzen hinweg. Er würde dem Nationalrat gut tun. Weil Gemeinsinn zu Graubünden und der Schweiz gehört.»

Kurt Baumgartner, Belvedere Hotels; Janine Bunte, CEO Jugendherbergen; Beat De Coi, Unternehmer; Jürg Degiacomi, Hotelier; **Herzkirschen&Fachkräfte**; Corinne Denzler, CEO Tschuggen Hotel Group; Jürg Domenig, VRP Badrutt's Palace Hotel AG; Jon Erni, Initiant miaEngiadina; **Bergheusuppe&die Bauern**; Petra Hartmann, Bäuerin; Simon Hartmann, Personalvermittler; Marcel Heinrich, Bio-Landwirt; **Bergkartoffel-Maluns&Tourismus-Kanton**; Claudia Lazzarini, Biobäuerin; Charlie Lenz, Kampfkunst-Grossmeister; Stefanie Michel, ehemalige Mitarbeiterin Hotel Schweizerhof; Bettina Plattner-Gerber, Hotelière und Autorin; Richard Plattner, Hotelier; Thomas Rüegg, Hotelier; Urs Schädler, Unternehmer; Urs Stephan Schmid, Unternehmer; **Grassins&schlanke Unternehmen**; Thomas Walther, Hotelier; Aschi Wyrsh, Präsident HotellerieSuisse Graubünden; Andi Zindel, Unternehmer

Andreas Züllig, «Der mit dem Rezept», verbindet gesellschaftspolitische Verantwortung mit Genuss. **Arveneis&Klimawandel und andere Rezepte:** www.andreas-zuellig.ch; ja@andreas-zuellig.ch